

Hosianna! Davids Sohn kommt

T: Benjamin Schmolck 1712 (1772-1737)
M: Christian Hähle 2024

1. Ho-si - an - na! Da-vids Sohn kommt in Zi - on ein - ge - zo - gen.
Auf, be - rei - tet ihm den Thron, setzt ihm tau-send Eh - ren - bo - gen;
streu - et Pal - men, ma - chet Bahn, dass er Ein - zug hal - ten kann.

2. Hosianna, sei begrüßt!
Komm, wir gehen dir entgegen!
Unser Herz ist schon gerüst',
will sich dir zu Füßen legen.
Zieh zu unsern Toren ein,
du sollst uns willkommen sein.

3. Hosianna, Friedefürst,
Ehrenkönig, Held im Streite,
alles, was du schaffen wirst,
das ist unsre Siegesbeute.
Deine Rechte bleibt erhöht,
und dein Reich allein besteht.

4. Hosianna, lieber Gast!,
wir sind deine Reichsgenossen,
die du dir erwählet hast.

Ach, so lass uns unverdrossen
deinem Zepter dankbar sein,
herrsche du in uns allein!

5. Hosianna! Steh uns bei,
o Herr, hilf, lass wohlgelingen,
dass wir ohne Heuchelei
dir das Herz zum Opfer bringen.
Du nimmst keinen Jünger an,
der dir nicht gehorchen kann.

6 Hosianna nah und fern!
Eile, bei uns einzugehen!
Du Gesegneter des Herrn,
warum willst du draußen stehen?
Hosianna! Bist du da?
Ja, du kommst, Halleluja!

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 3.3.2024

Melodie von Theodor Kopp 1930 (1871-1937) JuF 28

1. Ho - si - an - na! Da-vids Sohn kommt in Zi - on ein - ge - zo - gen.
Auf, be - rei - tet ihm den Thron, setzt ihm tau-send Eh - ren - bo - gen;
streu - et Pal - men, ma - chet Bahn, dass er Ein - zug hal - ten kann.

Melodie von Johann Ulrich 1674 "Meinen Jesus lass ich nicht" EG 402

1. Ho - si - an - na! Da - vids Sohn kommt in Zi - on ein - ge - zo - gen.
Auf, be - rei - tet ihm den Thron, setzt ihm tau-send Eh - ren - bo - gen;
streu - et Pal - men, ma - chet Bahn, dass er Ein - zug hal - ten kann.